

Verhandlungsschrift

über die 49. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 8.11.1994 im Gemeindeamt.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ernst Blum

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten Vizebgm. Mag. Christoph Mathis, GR Lotte Laßner, Herbert Flatz, und den GV Herbert Lässer, Josef Hagspiel, Karl Schutti und Sonja Hämmerle sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Herbert Fitz, Günter Marte, Helene Siegel, Thomas Mück, Walter Dlouhy und Kurt Neunkirchner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden werden folgende Dringlichkeitsanträge einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

7. Vergabe der Kieslieferung für die Sanierung der Rohrstraße
8. Stellungnahme zu einem geplanten Einkaufszentrum in Bregenz.

Über Antrag von GR Paul Moßbauer wird folgender Dringlichkeitsantrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

9. Jugendforum

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 4.10.94
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Gebühren, Steuern, Abgaben und Tarife für 1995
4. Resolution zur Besteuerung der Gemeinden
5. Sportanlage Müss - Vergabe von:
 - a) Heizungs- und Sanitäreanlage
 - b) Elektroinstallation
 - c) Blitzschutz
6. Übernahme einer Straße Gst.Nr. 791/1 - Maria Blum
7. Vergabe der Kieslieferung für die Sanierung der Rohrstraße
8. Stellungnahme zu einem geplanten Einkaufszentrum in Bregenz.
9. Jugendforum
10. Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Die Verhandlungsschrift über die 48. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 4.10.94 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
Daß nach Mitteilung der Landesregierung bei künftigen Gesetzesbeschlüssen eine Gegenüberstellung des gelten-

den und des neuen Textes, wie von der Gemeindevertretung gefordert, erfolgt;
die Möglichkeit des Einsatzes der mobilen Geschwindigkeitsanzeige auf Gemeindestraßen als Beitrag zur Verkehrserziehung wurde abgeklärt. Gemeinsam mit der Gendarmerie sind noch der Tag und die Örtlichkeiten festzulegen;
die Verkehrssituation bei der Bilkestraße im Bereich Berkmann und Wohnanlage wird sobald als möglich von einem Sachverständigen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit besichtigt und wird dieser gegebenenfalls Lösungsvorschläge unterbreiten;
über Beschlüsse des Wasserverbands Hofsteig zur Errichtung der Überschuß-Schlammmentwässerung um S 5.206.000,- und zur Sanierung des Fischteiches, BA 11, um S 19.500.000,--. GV Oswald Dörler zu BA 11: Für diese Kosten sollen die Verursacher aufkommen und nicht die Gemeinde Fußach mitzahlen müssen;
daß der Pachtvertrag über den Hafen Alte Ache Süd rechtlich geprüft wird, da das Finanzministerium voraussichtlich einen höheren Pachtschilling verlangen möchte;
über das S 18-Expertenhearing in Höchst. Es sind keine negativen Auswirkungen auf die Wasserversorgung der Gemeinde Höchst und die Grundwasserströme zu befürchten;
über ein Gespräch zwischen Vertretern der Gemeinden Höchst und Fußach, der Landesregierung, des Landeswasserbauamtes und den Kanalprojektanten zu Problemen bei der Detailplanung der BA 07 und 09 der Ortskanalisation wegen offenen Fragen im Zusammenhang mit der S 18;
daß die Firma Häusle die Bewilligungen für die Biomüllkompostierung und die Biogasverwertungsanlage erhalten hat. Die Forderungen der Gemeinde Fußach wurden in die Bescheide aufgenommen;
daß die Arbeitsgruppe für Klärschlammverwertung noch keinen Standort für eine entsprechende Anlage festgelegt hat;
daß sich das Häckseln von größeren Mengen wegen Maschinenschadens verzögert;
daß die Wasserqualität im Hörnlebad auch im August ausgezeichnet war.

3. Einleitend berichtet GV Reinhard Blum, Obmann-Stellvertreter des Finanzausschusses, über die Auswirkungen des neuen Umsatzsteuergesetzes, den Entfall der Gewerbesteuer usw., die zu beträchtlichen Mindereinnahmen für die Gemeinde führen.

Über Antrag des Finanzausschusses werden die von diesem in der Sitzung am 2.11.1994 vorgeschlagenen Gebühren, Steuern, Abgaben und Tarife für 1995 einstimmig beschlossen. Die Pachtzinse für die Schanz werden ausgeklammert, da die Frage der Mehrwertsteuer noch abzuklären ist.

Die Beilage zu Punkt 3. ist ein Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

4. Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.

5. Über Antrag des Sportausschusses und des erweiterten Sportausschusses werden für die Sportanlage Müss einstimmig folgende Auftragsvergaben beschlossen:
- a) Heizungs- und Sanitäranlage incl. Lüftung und Mengengrenzer um S 2.406.366,32 zzgl. MWSt. an die Firma Bartosek, Fußach.
 - b) Elektroinstallationen um S 607.905,-- zzgl. MWSt. an die Firma Maierhofer in Hard.
 - c) Blitzschutzanlage und Fundamentanker um S 54.071,68 zzgl. MWSt. an die Firma Franklin in Dornbirn.

Gerhard Sutter berichtet, daß man mit der Leistung der Architekten Fritz und Kirchmaier nicht zufrieden ist und die Firma Loacker gegenüber dem Bauetappenplan in Verzug ist. An beide sollen entsprechende Schreiben gerichtet werden. Bgm. Ernst Blum erklärt dazu, daß dies in Teilbereichen zutreffe, der Gesamtplan könne aber eingehalten werden.

GV Oswald Dörler: Bauverzögerungen sind aufzuzeigen, sobald diese auftreten und nicht Monate später. Dazu braucht es keinen Beschluß. Die Bauaufsicht stellt fest und das Amt wird aktiv.

6. (GV Reinhard Blum nimmt bei der Abstimmung die Befangenheit wahr)
Über Antrag des Bürgermeisters wird den Vereinbarungen vom 23.8.1994, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Fußach einerseits und Maria Blum bzw. Reinhard u. Maria Blum andererseits, einstimmig zugestimmt, wenn im Zusammenhang mit der Abtretung eines Teilstücks aus GSt. Nr. 1653/3 die Vereinbarung wie folgt ergänzt wird (Vorschlag von GV Gerhard Sutter):
Solange das Postamt Fußach am jetzigen Standort besteht, stehen die auf dem abzutretenden Teil des GSt.Nr.1653/3 an der Dorfstraße befindlichen Autoabstellplätze für diesen öffentlichen Zweck kostenlos zur Verfügung.
7. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird die Kieslieferung zur Sanierung der Rohrstraße einstimmig um S 269.118,50 zzgl. MWSt. an die Firma Erich Keckeis, Röthis, vergeben.
Der Einbau erfolgt durch die Bediensteten des Bauhofs mit Leihgeräten.
Da es sich um einen überörtlichen Radweg handelt, ersetzt das Land Vorarlberg 50 % der Kosten.
8. Über Antrag des Raumplanungsausschusses wird die Errichtung eines neuen Einkaufszentrums in Bregenz, Ecke B 202 - Prälatendammstraße, aus folgenden Gründen einstimmig abgelehnt:
1. Die bestehende Nahversorgung würde weiter gefährdet.
 2. Der Verkehr auf der Rheinstraße, B 202 würde dadurch noch mehr zunehmen.
9. GR Paul Moßbauer berichtet über die Beratungen des Sozialausschusses zu einem Jugendforum. Wo kann man für die Jugend etwas machen? Kann kurz- oder mittelfristig

ein Teil des Hauses Hinterburg 2 der Jugend zur Verfügung gestellt werden?

GV Helmut Stump erklärt dazu, daß sein Vorschlag zuerst eine Bedarfserhebung vorsieht. Was will die Jugend?

GR Reinhard Hämmerle: Welche Interessen hat die Jugend? Welche Möglichkeiten bestehen?

GV Oswald Dörler: Mehrfachnutzung von Räumen ist geboten z.B. von Räumen in einem geplanten Pfadfinderheim.

Bgm. Ernst Blum: Der Sozialausschuß wird mit dem Dorfentwicklungsausschuß das Einvernehmen herstellen, da dieser auch alle übrigen Raumwünsche koordiniert.

10. a) Bgm. Ernst Blum berichtet, daß GV Gerhard Sutter nicht mehr der Fraktion Freie Wahlwerber und FPÖ Fußach angehört. Auf die Ausschlußfunktionen habe dies keinen Einfluß. GV Gerhard Sutter: Für eine Abberufung aus den Ausschüssen wäre eine 2/3 Mehrheit der Gemeindevertretung erforderlich.
- b) Über Anfrage von GV Wolfgang Ochsenreiter zu einem Buswartehäuschen beim "In Side" berichtet der Vorsitzende, daß dieses im Zuge der Überbauung des "Park-Cafe-Areals" geplant ist.
- c) GV Wolfgang Ochsenreiter verlangt eine Vermessung der Fallenstraße, um den Standort der Bäume bei DIng. Otto Blum feststellen zu können.
- d) GV Oswald Dörler regt eine Begrünung der Bilkestraße im Bereich der Wohnanlage an, sofern dies wegen der Grundbesitzverhältnisse möglich ist.
- e) GV Mag. Carmen Schneider berichtet, daß auf der öffentlichen Straße bei ihrem Wohnhaus immer wieder Autos ohne Kennzeichen abgestellt werden.
- f) GR Reinhard Hämmerle: Wie wirkt sich BA 11 des Wasserverbands Hofsteig auf den neuen Kostenschlüssel aus?
Bgm. Ernst Blum: Das Ingenieurbüro Manahl+Rudhardt ist mit dem neuen Kostenschlüssel beauftragt.
- g) GV Oswald erklärt, daß er sich bemüht beim Platzproblem beim Friedhof nach Kräften zu helfen. Es sei jedoch ein Punkt erreicht, wo sogar eine Zwischenlösung bei einer Nachbargemeinde ins Auge gefaßt werden muß, wenn eine andere Möglichkeit nicht zeitgerecht zur Verfügung steht.

Schluß der Sitzung: 22.15 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer:

Blum Ernst

Reinhard Koller

Beilage zu Punkt 3.

(Gemeindevertretung vom 8.11.1994)

BETRIFFT	Gebühr derzeit	Vorschlag	Beschluß	Anmerkung
Grundsteuer A	400	400	4.1.77	max. 500 %
Grundsteuer B	400	400		500 % möglich
Gewerbesteuer:				
nach Lohnsumme(Kommunalsteuer)	1000 (2%)	3 %	4.1.77	max.
nach Gewerbeertrag	172	172	20.12.84	nur 172 möglich, läuft aus
Getränkesteuer				
alk.Getränke u.Speiseeis	10	10	14.9.93	
nichtalk.Getränke	5	5	14.9.93	
Vergnügungssteuer	10	10	4.1.77	
Gästetaxe				
pro Person ab 15 J. je Nächtigung	5,-	5	5.11.91	
Hundesteuer				
1. Hund	400,--	440,-	5.11.91	Index 9,5 %
jeder weiterer H. im Haush.	800,--	880,-		
Wasserbezugsgebühr je m3	6,-- o.M.	6,50	9.11.93	
Grundgebühr je Monat	25,-- o.M.	25,-	9.11.93	
Wasseranschlußgebühr -Satz	48,-- o.M.	50,-	9.11.93	3.2 % v.1200 = 1238
Bauwassergeb. je m² Bewer- tungseinheit	2,-- o.M.	2,50	4.11.86	aufger. 1250/4%=50
zus.Regelung für Badehütten und Wochenendhäuser				
Pauschal: Fußbach	90 m3	60 m³	5.11.91	
übrige, Pauschale	150 m3	600,-/Jahr o.Mwst.		
Abfallgebühr				
je Wohnungsbenützer u.Jahr max. 4 pro Haushalt	120,--o.M.	125,-	10.11.92	
Abfallsäcke 10 l	6,-- i.M.		21.12.93	
Abfallsäcke 20 l	12,--			
Abfallsäcke 40 l	24,--			
Abfallsäcke 60 l	36,--)offen		
Abfallsäcke 80 l	48,--			
Kanalbenützungsgebühr je m3	15,-- o.M.	16,-	9.11.93	
Beitragssatz 8 % v.3.090,--	260,-- o.M.	268,-	9.11.93	3,2% = 3354,- ger. 8% v.3350 = 268,-

BETRIFFT

Gebühr derzeit

Vorschlag

Beschuß

Anmerkung

~~Schanz (zurückgestellt)~~

Kanalplatz	6.000,- o.M.	6.200,-	9.11.93	3,2% = 6192,-
Landplatz	3.000,-	3.100,-		
Fußbach K 50% L 25%				

Übertragungsgebühr Kanalplatz	13.800,- o.M.	15.000,-	9.11.93
Übertragungsgebühr Landplatz (ausgenommen Fußbacher und Erbweg)	6.900,-	7.500,-	

Liegeplatz je lfm.	400,- o.M.	420,-	9.11.93	3,2% = 412,80
Übertragungsgebühr (ausgenommen Fußbacher)	1.550,- o.M.	1.600,-		
Bestätigungsgebühr pro Jahr (ausgen. Fußbacher)	960,- o.M.	1.000,-		

Sanierung

Kindergarten Kind/Monat	110,-	120,-	9.11.93
-------------------------	-------	-------	---------

Fischereipacht Patent/Jahr 4x	12.875,- k.M.	12.875,-	9.11.93
5x	10.300,-	10.300,-	

Bücherei je Band für 3 Wochen	3,-	3,-	9.11.93	(Vorschlag Kultur-A.)
Jahr Erwachsene	50,-	50,-		
Jugendliche	-----			
Verspätungsgebühr/Woche	1,-	1,-		
Kassette für 3 Wochen Entl.	5,-	5,-	10.11.92	
Verspätungsgebühr/Woche	5,-	5,-	5.11.91	

BETRIFFT	Gebühr derzeit	Vorschlag	Beschluß	Anmerkung
Essen auf Rädern				
bis mt1. S 6800/1 Pers.	40,- i.M.	40,-	5.11.91	Essenspreis
S 10200/2 Pers.			9.11.93	Einkommen
+ S 3400/f.j.w.P.				
bis mt1. S 9100/1 Pers.	50,- i.M.	50,-		
S 12500/2 Pers.				
+ S 3400/f.j.w.P.				
darüber, wobei das Eink. durch d.Mehrpr.nicht u.d. obig.Grenzwerte fallen darf	60,-	60,-		
kleine Portion	35,-	35,-	9.11.93	
Haushaltshilfe				
Eink.wie Essen	40,-/Std.	40,-		
auf Rädern	50,-/Std.	50,-		
	60,-/Std.	60,-		
	+ amt1. km-Geld			
Mehrzweckhalle				
mit Eintritt:				
Fußbacher Vereine	2.900,- o.M.	3.000,-		
Rheindelta-Vereine	4.700,-	4.850,-		
ausw.Vereine,Firmen usw.	7.000,-	7.200,-	9.11.93	
ohne Eintritt:				
Fußbacher Vereine	--			
Rheindelta-Vereine u.Ausw.	1.200,-	1.250,-		
Reinigung für alle	1.700,-		5.11.91	
ohne Bar	1.400,-		27.11.90	
ohne Bar u.o.Küche	1.000,-		27.11.90	
Müllabfuhr MZH	350,--	350,-	27.11.90	
Konzessionsanteil				
a)Eintritt Tanz	800,--	800,-	10.11.92	
b)kl.Veranst.m.				
Ausschank gegen Entgelt	400,--	400,-	neu	
Gerätemiete				
Kompressor/Std.	200,- o.M.	200,-	10.11.92	
Stampfer/Std.	80,-	80,-	5.11.91	
Rüttelplatte/Std.	120,-	120,-	5.11.91	
Wasserpumpe/Tag	250,-	250,-	5.11.91	
Arbeitsstunde Bauhof	245,-	255,-	10.11.92	
Kiesabgaben in kl. Mengen je m3	400,- o.M.	415,-	5.11.91	
Zustellung Fußbach, 1 Fuhre	100,- o.M.	100,-		
Deponiegebühr für Aushub je m3	70,- o.M.	70,-	5.11.91	